

Proces verbal de la 67^{ème} Assemblée ordinaire des Sociétaires de la SSP **Protokoll der 67. ordentlichen Mitgliederversammlung der SGP**

Jeudi, 9 mai 2018, 18h15 – 19h45,
Donnerstag, 9. Mai 2018, 18:15 – 19.45 Uhr
Salle Miles Davis V, Montreux Music & Convention Centre

| No Nr. | Thème Thema | Orateur/-ice ReferentIn | t | Type Charakter | Annexe Beilage |
|-------------------|---|------------------------------------|----------|-----------------------------------|---------------------------|
| 1. | <i>Bienvenue / Begrüssung</i> <i>Election des scrutateurs</i> Wahl der Stimmzähler | L. Nicod | 5' | <i>Décision</i> Beschluss | |
| 2. | <i>Approbation du procès-verbal de la 66^{ème}</i> <i>Assemblée ordinaire des Sociétaires du</i> <i>24 mai 2018 à St. Galle</i> Genehmigung des Protokolls der 66. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2018 in St. Gallen | L. Nicod | 1' | <i>Décision</i> Beschluss | <i>Oui</i> Ja |
| 3. | <i>Rapport annuel du Président / Communications</i> Jahresbericht des Präsidenten / Mitteilungen | L. Nicod | 15' | <i>Information</i> Information | |
| 4. | <i>Motion du Comité: changements des statuts</i> Antrag des Vorstands: Statutenänderungen | L. Nicod | 5' | <i>Décision</i> Beschluss | <i>Oui</i> Ja |
| 5. | <i>Élection du vérificateur</i> Wahl des Revisors | L. Nicod | 5' | <i>Décision</i> Beschluss | |
| 6. | <i>Comptes annuels et bilan 2018, Budget 2019</i> Jahresrechnung und Bilanz 2018, Budget 2019 | M. Rüdiger | 5' | <i>Décision</i> Beschluss | <i>Oui</i> Ja |
| 7. | <i>Cotisation annuelle</i> Mitgliederbeitrag | L. Nicod | 5' | <i>Décision</i> Beschluss | |
| 8. | <i>Rapports</i> Berichte | Diverse / divers | 30' | Info | |
| 9. | <i>Elections des nouveaux membres</i> <i>Wahl der neuen Mitglieder</i> | L. Nicod | 5' | <i>Décision</i> Beschluss | |
| 10. | <i>Réélection de membres du comité</i> Wiederwahl Vorstandsmitglieder Andrea Azzola, Grégoire Gex | L. Nicod | 5' | <i>Décision</i> Beschluss | |
| 11. | <i>News de la Ligue pulmonaire Suisse</i> News der Lungenliga Schweiz | J. Spieldenner | 10' | Info | |
| 12. | <i>Prochaines assemblées annuelles</i> Nächste Jahresversammlungen | L. Nicod | 1' | Info | |
| 13. | Varia | | 5' | Info | |



Anzahl Teilnehmer: ca. 84

Traktandum 1

Der Präsident, Prof. Laurent Nicod, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung der SGP und schreitet zur Tagesordnung über. Als Stimmenzähler werden Christophe von Garnier und Raphael Heinzer gewählt.

Traktandum 2

Zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 gibt es keine Bemerkungen oder Änderungswünsche. Das Protokoll wird mit 1 Enthaltung und ohne Gegenstimmen gutgeheißen.

Beschluss: Das Protokoll der 67. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.05.2018 in St. Gallen wird angenommen.

Traktandum 3

Kongress: Der Präsident bedankt sich beim Kongresspräsidenten Prof. JD Aubert, Kongressverantwortlichen Dr. A Azzola, der Geschäftsführerin Dr. M. Rüdiger sowie Congrex für das interessante Programm und die gute Organisation. Am Kongress gab es einige Neuerungen: Joint Session mit der ERS, eigenes Programm für Allied professionals, Möglichkeit für die SIGs, sich zu treffen, zusätzliches Format für Industrie (Satellite Ateliers).

SIGs: Der Präsident spricht über die den SIGs bevorstehenden Herausforderungen und Ziele (Link zu ERS assemblies, Allied professionals und „educated patients“ integrieren, National Register, Bewertung von Guidelines und Empfehlungen etc.) ebenso wie über das Erreichte (Wandel von Arbeitsgruppen zu SIGs, Verhandlungen zu LiMal / MiGel, Empfehlungen zur NIV, multidisziplinäre Empfehlungen zur Tuberkulose und zum schweren Asthma, Medienpräsenz betreffend Tabak)

SGP Kommissionen: Auch hier stehen Herausforderungen bevor: Revision des Weiterbildungsprogramm, kritische Überarbeitung der Kriterien für die Einteilung der Weiterbildungsstätten, Empfehlungen betreffend Stellenwert europäischer Diplome / Zertifikate, Lungenkarzinom-Screening. Es wurde auch hier gearbeitet: Die Anliegen der SGP konnten in den Fähigkeitsausweis Schlafmedizin eingebracht werden, der Fähigkeitsausweis Strahlenschutz in der Pneumologie wurde überarbeitet, eingereicht und steht vor der Inkraftsetzung, Abschluss der Tarifverhandlungen (TARDOC)

Vorstand: Der Präsident dankt dem Vorstand. Als neues Mitglied konnte Dr. Jörg Spieldenner, Direktor der Lungenliga Schweiz begrüßt werden. Als Erreichtes zählt er auf: Unterstützung der Initiative Ja zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Tabak, Zusätzliches Geld für Alpha1-Antitrypsin-Register (sodass nun auch Datenerhebende Zentren ab 2019 eine Entschädigung/Anreiz erhalten), Entwicklung der Zusammenarbeit mit der Schweizerische Gesellschaft für Thoraxchirurgie. Als Herausforderung werden genannt: Ethischer Standard zur Sterbehilfe, Entwicklung von nationalen Registern unterstützen und vereinheitlichen, DRG- und Tarifverhandlungen, Qualität, Entwicklung von Eidgenössischen Fachausweisen unterstützen, politisches Engagement betreffend Luftverschmutzung, Programm Lunge Schweiz Plus.

Vergangene und zukünftige Kongresse: Der Präsident gibt eine kurze Übersicht über die Kongresse der Vergangenheit (St. Gallen), der Gegenwart (Montreux) und der Zukunft (Davos 2020, Genf 2021).

Danach bedankt er sich bei jenen, die von ihren Ämtern zurückgetreten sind: Susi Stöhr als langjährige und prägende Präsidentin der Weiterbildungskommission, welche durch Yvonne Nussbaumer aus Schaffhausen ersetzt wird, Franz Michel als kämpferischer und unermüdlicher Präsident der SIG Ventilation & O2, welcher durch Grégoire Gex ersetzt wird sowie Ingo Fengels als Präsident der Tarifkommission, welcher eine Riesenarbeit geleistet hat und von Reta Fischer abgelöst wird. Alle erhalten am Ende der Mitgliederversammlung Blumen als Dank.



Der Präsident gibt bekannt, dass Marjam Rüdiger aus familiären Gründen als Geschäftsführerin zurücktritt und per 1.6.2019 durch Dr. Astrid Czock ersetzt wird. Er bedankt sich bei der bisherigen Geschäftsführerin für ihre Arbeit und heisst die Nachfolgerin, welche Pharmazeutin und Apothekerin ist und in der Branche bereits über mehrere Jahre an Geschäftserfahrung verfügt, willkommen. Auch im Sekretariat hat ein Wechsel stattgefunden: Frau Sarah Zeder hat Frau Christina Götze abgelöst.

Traktandum 4

Seit 2018 können Thoraxchirurgen Mitglied der SGP werden. Die Mitgliedschaft soll jedoch nicht zu einer zusätzlichen finanziellen Belastung führen, daher soll Ihnen nur der Beitrag für die ERS-Mitgliedschaft sowie die Zeitschrift Respiration in Rechnung gestellt werden. Den Mitgliederbeitrag für die fmCh muss die SGP nicht entrichten, da sie bereits über die SGT zahlungspflichtig sind. Damit das Anliegen der Thoraxchirurgen umgesetzt werden kann, muss Art. 6 der Statuten angepasst werden, welcher bei dieser Gelegenheit gleich klarer ausformuliert wurde.

Den SGP-Mitgliedern wird bei der SGT Gegenrecht gewährt.

Die Statutenänderungen werden ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

Beschluss: Die Statutenänderung wird angenommen.

Traktandum 5

Bisher hat der Revisor der Lungenliga Schweiz, Unico Thun AG, auch die Revision der SGP vorgenommen. Im Rahmen des Umzugs des Sekretariates nach Basel und der sauberen Trennung der Geschäfte der Lungenliga von jener der SGP ist ein Wechsel des Revisors sinnvoll.

Die Mitglieder stimmen der Wahl von Testaris, Basel als neuem Revisor ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zu.

Beschluss: Testaris, Basel erhält von der SGP nachträglich das Mandat als Revisor.

Traktandum 6

Die Geschäftsführerin präsentiert den Jahresabschluss 2018. Budgetiert war ein Gewinn von 33'000.- CHF. Aufgrund geringerer Ausgaben im Bereich Spesen/Honorare (hauptsächlich für die SIGs und die Experten Heimventilation) höherer Kongresseinnahmen (145'000.- statt 80'000.-) liegt der Gewinn jedoch bei erfreulichen 93'000.- CHF. Das Total aller Passiven liegt bei 1.2 Millionen, dies – wie bereits letztes Jahr – weil auch Ende 2018 eine Zahlung an die Lungenliga für frühere Dienstleistungen von 437'000.- CHF noch offen war. Im Frühjahr 2019 ist diese Zahlung nun erfolgt. Die Eigenmittel der SGP liegen bei 685'000.- CHF, dies reicht wie gewünscht, um die laufenden Ausgaben für ca. 2 Jahre zu denken, sollten keine Einnahmen erfolgen.

Der Revisor hat keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Bericht wird gezeigt.

Jahresrechnung, Bilanz und Revision werden mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen angenommen

Beschluss: Die Mitglieder nehmen die Jahresrechnung und die Bilanz an.

Die Mitglieder werden um Decharge des Vorstandes sowie der Geschäftsstelle gebeten.

Beschluss: Die Mitglieder erteilen dem Vorstand sowie der Geschäftsstelle einstimmig die Decharge.

Ziel ist ein ausgeglichenes Budget. Im Vergleich zu 2018 wurden höhere Ausgaben für die Geschäftsführung budgetiert (Doppelbesetzung Geschäftsführung im Juni, Aufstockung Pensum des Sekretariates) sowie Mehrausgaben bei den SIGs/Kommissionen einkalkuliert. Der provisorische positive Saldo beträgt im Budget 22'000.- CHF.

Die Mitglieder nehmen das Budget ohne Enthaltungen und Gegenstimmen an.

Beschluss: Das Budget wird genehmigt.



Traktandum 7

Der Präsident schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert bei CHF 500.- für ordentliche Mitglieder und bei CHF 100.- für Junioren- und ausserordentliche Mitglieder zu belassen.
Die Mitglieder stimmen der Beibehaltung der Mitgliedergebühren zu.

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge bleiben für das Jahr 2019 unverändert.

Traktandum 8

Ingo Fengels dankt seinen Mitstreitern in der Tarifkommission sowie den Experten der SIGs, welche sich punktuell ebenfalls stark engagieren. Die Ärzteschaft steht weiterhin unter Druck, das Umfeld ist weiterhin nicht speziell freundlich. Wichtig ist, dass die Ärzte zusammenstehen und zeigen, dass sie einen Tarif liefern können. Fengels ruft weiterhin dazu auf, die eigenen Daten den Trustcenters zu liefern. Die Wahrung der Tarifautonomie ist oberstes Ziel.

Das Monitoring betreffend des 2. Bundesrätlichen Tarifeingriffes zeigt deutliche Einsparungen im 1. Halbjahr 2018, wobei die Zahlen mit Vorsicht zu geniessen sind. Ein Grossteil des Kostenrückgangs ist auf neue Limitationen zurückzuführen.

Die Arbeiten zum neuen Tarif, der neu TARDOC heisst, konnte abgeschlossen werden. Curafutura, MTK (UVG) sowie die FMH mit den Fachgruppen wollen diesen Tarif dem Bundesrat unterbreiten. Die FmCh entwickelt parallel zusammen mit der SantéSuisse Behandlungspauschalen aus. Was der BR mit den beiden Tarifoptionen macht ist unklar. Es kann sein, dass TARDOC vom Bundesrat in eine 3-monatige Vernehmlassung geschickt wird, der BR danach Anpassungen bestimmt und den Tarif verordnet. Möglich wird, dies, da nicht alle Kostenträger (d.h. SantéSuisse) dem TARDOC zugestimmt haben. Im TARDOC hat es 2'700 Tarifpositionen (TARMED 01.09.00_BR 4'471) und 4'500 statt 5'508 Regeln. Als ärztliches Referenzeinkommen (AL) geht man von 229'397.- CHF (Bruttolohn von CHF 196'356 plus arbeitgeberseitige Sozialversicherungsbeiträge) bei einer Jahresarbeitszeit von 1920 Stunden aus. Quantitative Dignität ist für alle gleich, die qualitative Dignität (wer darf was) wurde umfassend überarbeitet und aktualisiert. Die finanziellen Auswirkungen sind für die Pneumologen kaum absehbar, die Pneumologie steht aber sicher nicht im Fokus. Wichtig ist, dass für die Top 5 Handlungsleistungen innerhalb der ersten 2 Jahre eine Plausibilisierung erfolgen muss, ansonsten wird deren Tarif in eine Zeitleistung mit Bestrafung eingeführt. Für die Plausibilisierung werden die Fachgesellschaften verantwortlich sein. Für DRG/CHOP-Anträge hat die SGP den Ablauf neu definiert. Zweck ist ein einheitliches und vor allem koordiniertes Vorgehen bei der Eingabe. Die Eingaben sollen neu über die SIGs an die Tarifkommission laufen.

Bronchuskarzinom-Screening: Aufgrund der letztjährig publizierten Studien ist die SIG Thoracic interventions and Oncology unter der Federführung von Ch. von Garnier stark gefordert. In einer interdisziplinären Arbeitsgruppe wird das weitere Vorgehen mit den anderen beteiligten Fachgesellschaften koordiniert angegangen.

MiGeL: Franz Michel, scheidender Präsident der SIG Ventilation & O2 berichtet zu den schwierigen Verhandlungen am Runden Tisch mit dem BAG zur Revision der MiGeL. Siehe dazu auch seine Rede hier auf Deutsch respektive Französisch. Insbesondere betont er, dass die SGP keinen Einfluss auf die Preise hat, sondern allerhöchstens auf die gelisteten Positionen. Den grössten Einfluss hat sie auf die einleitenden und erklärenden Texte zu den einzelnen Kapiteln. Die SGP kann nicht direkt mit der Entscheidungsinstanz sprechen und hat einzig über diese Texte die Möglichkeit ihre Anliegen. Die SIG will mittels eines Fragebogen zur Nicht-invasiven Beatmung dringend notwendige Informationen erhalten und fordert die Mitglieder zur Teilnahme an dem in den nächsten Tagen versandten Fragebogen auf.

Traktandum 9

In einer Schweigeminute gedenken die Mitglieder der verstorbenen Mitglieder. Verstorben sind Prof. Ewald Weibel, Prof. Martin Schöni und Prof. Markus Rutishauser-Kehl.

Den Mitgliedern werden die Antragsteller für eine ordentliche Mitgliedschaft bei der SGP vorgestellt. Alle Kandidaten werden gemeinsam und einstimmig als neue ordentliche Mitglieder aufgenommen.



Beschluss: Sämtliche Anträge für die ordentliche Mitgliedschaft werden einstimmig gutgeheissen.

Den Mitgliedern werden diejenigen Juniorenmitglieder vorgestellt, welche aufgrund des Erwerbs des Facharztstitels zu ordentlichen Mitgliedern werden. Alle Kandidaten werden gemeinsam und per Akklamation als Junioren-Mitglieder aufgenommen.

Beschluss: Sämtliche Anträge für die ordentliche Mitgliedschaft von aktuellen Juniorenmitgliedern.

Den Mitgliedern werden die Antragsteller für eine ausserordentliche Mitgliedschaft bei der SGP vorgestellt. Alle Kandidaten werden gemeinsam und per Akklamation als Junioren-Mitglieder aufgenommen.

Beschluss: Die Anträge für die ausserordentliche Mitgliedschaft werden einstimmig gutgeheissen.

Den Mitgliedern werden die Antragsteller für eine Junioren-Mitgliedschaft bei der SGP vorgestellt. Alle Kandidaten werden gemeinsam und per Akklamation als Junioren-Mitglieder aufgenommen.

Beschluss: Die Anträge für die Junioren-Mitgliedschaft werden per Akklamation gutgeheissen.

Die SGP hat damit neu 34 Juniorenmitglieder und 445 andere Mitglieder.

Traktandum 10

Der Präsident erklärt, dass Grégoire Gex and Andrea Azzola für die zweite Amtsperiode von vier Jahren für die Periode 2019-2023 wiedergewählt werden müssen.

G. Gex und A. Azzola werden einstimmig wiedergewählt.

Beschluss: Grégoire Gex und Andrea Azzola werden für die zweite Amtsperiode als Vorstandsmitglieder gewählt.

Traktandum 11

Jörg Spieldenner: LLS muss wie ein Unternehmen geführt werden. LLS will die Lebensqualität bei Pat. mit Atemproblemen verbessern. Fokus auf psychosoziale Betreuung, denn «Bio» ist finanziell gedeckt.

Qualität verbessern mit Fachexperte/in Respiratory Care mit eidg. Diplom

Trotz der guten wissenschaftlichen Resultate, welche zeigen, dass die Betreuung durch die Lungenliga geschätzt und kosteneffizient ist, ist bedroht durch schlechtere Resultate

Die SGP und die Lungenliga kooperieren 2019 und auch in Zukunft auf diversen Gebieten: Forschungsförderung (mit ca. 2 Mio CHF/Jahr), Besser Leben mit COPD, DIKA und KOSAN (Projekte mit der Pädiatrie), Tabakproduktegesetz, MiGEL etc.

Traktandum 12

Die nächste Jahresversammlung findet im Rahmen des Gemeinsamen Jahreskongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie und der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und Thorakale Gefässchirurgie vom 3.-5.6. in Davos statt. Das SGP-Kongresspräsidium teilen sich Dr. Thomas Rothe und Dr. Latsang Tsogyal aus Chur.

Traktandum 13

Der Präsident ruft zur Einreichung von Kandidaten für den Ewald Weibel Award 2019 auf. Deadline ist der 1.6.2019.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung und schliesst die Versammlung.

Basel/Lausanne, M.Rüdiger/L. Nicod, 8.5.2019